

RS Vwgh 1995/11/8 92/12/0250

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1995

Index

L22004 Landesbedienstete Oberösterreich
L24004 Gemeindebedienstete Oberösterreich
10/13 Amtshaftung Organhaftpflicht Polizeibefugnis-Entschädigung
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
63/02 Gehaltsgesetz

Norm

AHG 1949 §1 Abs1;
BDG 1979 §112 Abs1 impl;
GehG 1956 §13 Abs1 Z2;
GehG 1956 §15 Abs5 idF OÖ 1975/029;
GehG/OÖ 1956 §15 Abs5;
GehG/Statutargemeindebeamten OÖ 1956 §15 Abs5;
LBGErg OÖ 19te Art2 Z2;
StGdBG OÖ 1956 §105;
StGdBG OÖ 1956 §2 Abs1;

Rechtssatz

Die vorläufige (dh auf dem Verdacht des Vorliegens schwerwiegender Dienstpflichtverletzungen beruhende) Sicherungsfunktion der Suspendierung bezieht sich auf das Disziplinarverfahren und lässt die besoldungsrechtlichen Auswirkungen (hier: Ruhen von Nebengebühren nach § 15 Abs 5 zweiter Satz GehG) unberührt. Vermögensrechtliche Nachteile (außerhalb des Anwendungsbereiches des § 13 Abs 1 GehG) aus einer allenfalls rechtswidrig und schulhaft verfügten Suspendierung können im Wege der Amtshaftung geltend gemacht werden (Hinweis E 19.5.1993, 92/09/0032).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1992120250.X04

Im RIS seit

30.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

22.09.2014

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at